

Aus!

Kurt Tucholsky

Ed von Schleck

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Ein-mal müssen zwei ausei - nan - der gehn; ein-mal will einer den an-der
nicht mehr ver-stehn ein-mal ga-belt sich je-der Weg und je-der geht al-lein
wer ist daran schuld? Es gibt keine Schuld. Es gibt nur den Ab-lauf der
Zeit. Solche Stra-ßen schnei-den sich in der Un-end-lich-keit. Je-des trägt den
andern mit sich he-rum etwas bleibt immer zurück. Einmal hat es euch zu-
sam-men - gespült, ihr habt euch er-hitzt, seid zu-sammengeschmolzen und dann er-kühlt

G Hm G
Hm/fis G Am D H Em
Em/d C Am G Em G D
Am G D Am G
Am Em Em/d C Am G
Hm G Hm/fis

41 G C D Hm A

ihr wart euer Kind. Jede Hälfte sinkt nun herab: ein neuer Mensch.

49 G Hm G H

Je-der geht seinem kleinen Schick-sal zu. Le-ben ist Wandlung. Jedes Ich sucht ein

56 Em D G Hm/fis Em Am D Hm

Du. Je-der sucht seine Zu-kunft. Und geht mit stocken-dem Fuß,

65 Em H Em D⁷/fis G Am Em D Hm G

vorwärtsge-rissen vom Willen, ohne Erklärung und oh-ne Gruß in ein fer-nes Land.